

INHALTSVERZEICHNIS.

I. DIE GRIECHISCHE LITERATUR UND SPRACHE,

	Seite
DIE GRIECHISCHE LITERATUR DES ALTERTUMS	3—318
VON ULRICH VON WILAMOWITZ-MOELLENDORFF.	
Einleitung.	3—7
A. Hellenische Periode (ca. 700—480).	
I. Das ionische Epos.	7—22
II. Das Epos im Mutterlande	22—29.
III. Elegie und Iambus	29—34.
IV. Lyrische Poesie	34—53
V. Ionische Prosa	53—58.
B. Attische Periode (480—320).	
I. Westhellas	60—69.
II. Attische Poesie	69—96
III. Ionische Prosa.	96—104.
IV. Attische Prosa	104—134
C. Hellenistische Periode (320—30 v. Chr.).	
I. Hellenismus.	134—161
II. Prosa.	161—193.
III. Poesie	193—218.
D. Römische Periode (30 v. Chr.—300 n. Chr.),	
I. Klassizistische Reaktion	218—227
II. Die Dynastien von Augustus bis Severus Alexander.	227—239.
III. Die neuklassische Literatur	239—268.
IV. Die Zeit des Zusammenbruches	268—275.
E. Oströmische Periode (300—529).	
I. Das christliche Ostrom.	275—279.
II. Das Ausleben der Literatur	280—303.
Schlußbetrachtung	303—311
Literatur	312—318.

	Seite
DIE GRIECHISCHE LITERATUR DES MITTELALTERS	319—370
VON KARL KRUMBACHER (†).	
Einleitung	319—321
I. Mischcharakter der byzantinischen Kultur	321—333
II. Sprache	333—336
III. Die Literatur von Konstantin bis Heraklios (324—641)	336—350
IV. Die dunkeln Jahrhunderte (650—850)	350—353
V. Das Wiederaufleben der Bildung (9.—11. Jahrhundert)	353—356
VI. Hochrenaissance und Humanismus (12.—15. Jahrhundert)	357—361
VII. Die Volksliteratur	361—364
VIII. Die Türkenzeit (1453—1821)	364—365
Schlußbetrachtung	365—366
Literatur	367—370
 DIE GRIECHISCHE SPRACHE	 371—397
VON JACOB WACKERNAGEL.	
Einleitung	371—375
I. Die griechischen Mundarten	376—380
II. Die älteren Gemeinsprachen	380—383
III. Die hellenistische Gemeinsprache	383—390
IV. Fortleben des Griechischen in anderen Sprachen	390—395
Literatur	396—397

II. DIE LATEINISCHE LITERATUR UND SPRACHE.

DIE RÖMISCHE LITERATUR DES ALTERTUMS	401—482
VON FRIEDRICH LEO.	
Einleitung	401—408
A. Republikanische Zeit (ca. 250—43 v. Chr.).	
I. Von den punischen Kriegen bis zur Revolutionszeit (ca. 250—100 v. Chr.)	408—423
II. Sullanisch-cäsarische Zeit (ca. 100—44 v. Chr.)	423—442
B. Augusteische Zeit (43 v. Chr.—14 n. Chr.).	
I. Erste Hälfte (43—ca. 14 v. Chr.)	442—450
II. Zweite Hälfte (ca. 14 v. Chr.—14 n. Chr.)	450—454
C. Kaiserzeit (14 n. Chr.—6. Jahrhundert).	
I. Bis Hadrian (14 n. Chr.—Mitte des 2. Jahrhunderts)	454—468
II. Spätere Kaiserzeit (Mitte des 2. Jahrhunderts—6. Jahrhundert)	468—479
Literatur	480—482

	Seite
DIE LATEINISCHE LITERATUR IM ÜBERGANG VOM ALTERNUM ZUM MITTELALTER	483—522
VON EDUARD NORDEN.	
Einleitung	483—487
I. Italien	487—497
II. Afrika	497—506
III. Spanien	506—508
IV. Gallien	508—512
V. Die Propaganda der irischen und angelsächsischen Mönche	512—514
VI. Die karolingische Renaissance	514—517
VII. Mittelalter und Renaissance, ein Ausblick	517—520
Literatur	521—522
DIE LATEINISCHE SPRACHE	523—565
VON FRANZ SKUTSCH.	
Einleitung	523—524
I. Die uritalische Sprache. Ihre Stellung im Kreise der indogermanischen Sprachen	524—528
II. Die Gliederung des Italischen in Dialekte	528—530
III. Die sonstigen Sprachen der Apenninhalbinsel und ihr Verhältnis zum Lateinischen	530—532
IV. Das älteste Latein bis zum Beginn der Literatur	533—534
V. Schrift- und Umgangssprache. Plautus	535—539
VI. Geschichte des lateinischen Stiles	540—549
VII. Die gesprochene Sprache.	549—553
VIII. Einfluß des Lateinischen auf andere Sprachen	553—558
IX. Das Lateinische seit dem Ausgang des Altertums	558—562
Literatur	563—565
Register	566—582